Die Linke
Fraktion
im Rat der Stadt
Kamp-Lintfort

Die Linke Fraktion im Rat der Stadt Kamp-Lintfort
Am Rathaus 2, 47475 Kamp-Lintfort

Herr Bürgermeister
Prof. Dr. Christoph Landscheidt
Am Rathaus 2
47475 Kamp-Lintfort

Die Linke Fraktion im Rat der Stadt Kamp-Lintfort

Fraktionsvorsitzender
Sidney Lewandowski
Am Rathaus 2
47475 Kamp-Lintfort

Postanschrift:
Am Rathaus 2
47475 Kamp-Lintfort

Telefon: 02842/912236
dielinke.fraktion@kamp-lintfort.de

Sparkasse Duisburg
DE91 3505 0000 0200 2677 22
DUISDE33XXX

Kamp-Lintfort, der 14.04.2025
Anfrage zu einen Medizinischen Gesundheitszentrum (MVZ)

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Landscheidt,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Haupt- und Finanzausschuss 25.03.2025 wurde ein Antrag der Linksfraktion zur Prüfung eines kommunalen MVZ abgelehnt. In dieser Sitzung wurde von der Verwaltung, eine seit eineinhalb Jahren andauernde Prüfung eines MVZs in Verbindung mit der Verbesserung der medizinischen Situation in Kamp-Lintfort angesprochen. Aus diesem Grund hat die Linksfraktion folgende Fragen, die schriftlich zu beantworten sind.

1. Welche Erkenntnisse konnte die Stadtverwaltung durch dir Eineinhalbjährige Prüfung bis jetzt erhalten. Wir bitten hier um eine genaue und detaillierte Darstellung der Ergebnisse.

2. Wie viele Mitarbeiter*innen befassen sich mit der Prüfung?

3. Welche Priorität genießt die Erarbeitung der Prüfung?

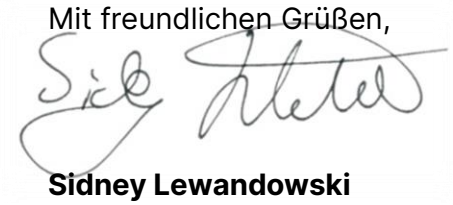
4. Welcher Zeitplanung unterliegt die Prüfung? Wir bitten hier sowohl um eine genaue Darstellung des bereits umgesetzten Zeitplans als auch die Planung noch offene Prüfung des MVZ.

5. Wurde auch eine eigene kommunale Lösung geprüft?
    a. Sollte dies der Fall sein, wie sieht eine kommunale Lösung aus?
    b. Sollte dies nicht der Fall sein, warum wurde eine kommunale Lösung nicht geprüft?

6. Welche finanziellen Auswirkungen würde ein städtisches MVZ haben? Wir bitten auch hier um eine genaue Aufschlüsselung (Planung, Bau, Betrieb usw.)

7. Wurde Kontakt mit anderen Kommunen aufgenommen, die ein eigenes MVZ haben?
    a. Sollet dies der Fall sein, mit welchen Kommunen wurde Kontakt aufgenommen, welche Informationen wurden erbeten, und welche Antworten hat die Stadt erhalten. Aufgeschlüsselt nach Kommune und Zeitpunkt der Kontaktaufnahme.
    b. Sollte dies nicht der Fall sein, warum wurden andere Kommunen nicht befragt und wird dies in der Zukunft geplant?

Mit freundlichen Grüßen,



Sidney Lewandowski
Fraktionsvorsitzender